

15.11.2017 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von

Sandra Matz,

Pfarrerin, Evangelisches Gemeindenetz an der Nördlichen Bergstraße, Alsbach

Zu Joy Flemings Geburtstag

Nicht nur ein Lied kann eine Brücke sein, wenn eine geliebte Person nicht mehr da ist. Heute wäre Joy Fleming 73 Jahre alt geworden. Vor ein paar Wochen ist die Sängerin mit der kraftvollen Stimme überraschend verstorben. Viele Fans und Freunde waren traurig.

„Ein Lied kann eine Brücke sein“ – hat sie 1975 beim Eurovision Song Contest gesungen. Den Wettbewerb gewann Joy Fleming damals nicht, aber sie berührte die Herzen vieler Menschen. „Ein Lied kann eine Brücke sein, hab etwas Mut und stimm’ mit ein, und ist dein Herz bereit, komm über diese Brücke her aus deiner Einsamkeit.“ Über 50 Jahre war sie im Musikgeschäft aktiv und machte ihrem Namen alle Ehre: Joy. Das heißt Freude. Die war bei ihren Konzerten bis zuletzt spürbar.

Zu ihrem 70. Geburtstag sagte sie lachend: „Ob ma 60, 70, 80 is – so lange mer krabbele ka, soll mers mache.“ Ihre positive Lebenseinstellung und ihre Freude an der Musik hielten sie jung, auch wenn sie’s nicht immer leicht hatte. Jetzt ist die deutsche Königin des Blues nicht mehr da. Nicht in dieser Welt. Jede und jeder, der schon einmal einen Menschen verloren hat, kann mit der Familie mitfühlen. Vor allem an Tagen wie heute, an dem Joys Geburtstag gewesen wäre.

Aber nicht nur Lieder können Brücken sein. Gegenstände und Orte verbinden uns mit denen, die nicht mehr bei uns sind. Mich tröstet der Gedanke: Geliebte Menschen, die ich verloren habe, sind auf der anderen Seite der Brücke bei Gott gut aufgehoben. Wenn meine Zeit gekommen ist, werde ich sie dort wiedersehen. Bis dahin möchte ich jeden Tag als Geschenk leben. Und voller Freude. Wie Joy Fleming.